## Ettringen gibt: "Das versteinerte Glück"

Spieloper für junge Leute / Märchenspiel mit ethischem Inhalt

Ettringen. (wk) "Spieloper" nennt Helmut! Scheck, Gymnasiallehrer in Nördlingen, sein musikalisches Bühnenspiel, das er nach Texten von Ute Zehelein-Kulke der spielenden und musizierenden Jugend geschenkt hat. Das ist so recht etwas für die Ettringer Schule, in der die alte Theater- und Operettentradition des Dorfes eine neue Pflegestätte gefunden zu haben scheint. Ingeborg Meckler leitet die gesanglich-musische Ausbildung in fast allen Klassen der Verbandsschule und hat mit stimmbegabten Kindern die Melodien und Texte für alle Solo-, Rezitativ- und Chorpartien dieser entzückenden Kinderoper einstudiert. Die Oper verlangt ein richtiges Orchester von klassischen Instrumenten (Geigen, Bratsche, Celli), ein Orff-Instrumentarium (Xylophon, Metallophone, Glocken), dazu Gitarre und ein Schlagwerk mit Pauken, das von Lehrern, Schülern und Musikfreunden gestellt wird.

Inhaltlich ist "Das versteinerte Glück" ein Märchenspiel mit ethischem Gehalt: Ein Bauer findet im Wald einen kostbaren Stein, was ihm aber die Leute nicht glauben wollen, die ihn des Diebstahls bezichtigen. Er flieht in den Wald; aber statt der Engel, in deren Schutz er sich begeben hat, erscheinen Dämonen. Im Traume begegnete der Bauer den Kindern des Geldes: Geiz, Verschwendung und Uebermut. Er erkennt die Nichtigkeit des Reichtums und wirft den Stein ins Meer. Der Edelstein aber ist eine verzauberte Prinzessin, die nun mit ihrem Gefolge aus tausendjährigem Schlaf erwacht. Sie verkündet dem Volke den edlen Sinn ihres Retters, der nun zum König gekürt wird und in der Prinzessin sein Glück gefunden hat.

Die Aufführungen finden heute, Mittwoch, dem 16. Juli, 18.30 Uhr, am Freitag, dem 18. Juli, 20 Uhr, für Erwachsene statt. Im Rahmen der Altenbetreuung des Roten Kreuzes ist für Montag, den 21. Juli, eine weitere Aufführung – ebenfalls in der Turnhalle – in Aussicht genommen.

www.ettringen.info